

kennung getroffen sind, sei es durch regelmäßige Kontrollen und interne Audits oder durch Ereignisauswertung, auch über das eigene Unternehmen hinaus. Das Verbesserungsmanagement des SMS lebt von Soll-/Ist-Vergleichen und der systematischen Erkennung von Abweichungen.

**SMS muss Wirkung zeigen**

Besonderes Augenmerk ist aber darauf zu richten, dass die Anforderun-

gen der Managementprozesse, die in den Anhängen II und III der VO (EU) 1158/2010 gefordert sind, sich auch in den betrieblichen Leistungs- und Stützprozessen wiederfinden. Das SMS muss Wirkung in der täglichen Arbeit des EVU entfalten. Die aber vollzieht sich nicht in abstrakten Managementprozessen, sondern in konkreten Leistungs- und Stützprozessen wie zum Beispiel „Vorbereitung und Durchführung einer Zugfahrt“ oder „Tauglichkeitsüberwachung in der

Personalwirtschaft“. Erst wenn die Anforderungen aus dem Organisations-, Kompetenz-, Ressourcen-, Risiko-, Informations-, Dokumentations- und Kommunikationsmanagement, die in den Managementprozessen des SMS dokumentiert sind, in die konkreten Arbeitsprozesse aufgenommen, geschult und angewandt werden, beginnt das SMS zu leben.

*Von Prof. Dr.-Ing. Wolfgang Rösch und Dipl.-Ing. Lutz Bogs, RöschConsult GmbH, Reinheim*

**PC-Soft GmbH**

**Kostenoptimiert fahren**

Verstärkter Wettbewerb im Schienengüterverkehr und zu anderen Verkehrsträgern zwingt Eisenbahnen, Kosten und Auslastung von Transportleistungen stets im Blick zu behalten. Hoher Kostendruck, steigende Ausgaben für Energie und Infrastrukturnutzung sowie staatliche Auflagen sind die Herausforderungen des Marktes. Im betrieblichen Alltag ergeben sich häufig folgende Fragestellungen:

- Sind meine Ressourcen optimal ausgelastet?
- Gibt es Planabweichungen oder Konflikte?
- Welchen Status haben Aufträge und Fahrzeuge?
- Bin ich aussagefähig gegenüber Behörden?
- Wann laufen Qualifikationen der Mitarbeiter aus?
- Wie informiere ich Kunden frühzeitig mit wenig Aufwand?

Eine schnelle und präzise Beantwortung dieser Fragen ist ohne effektive Softwareunterstützung kaum zu lösen.

Mit zedas®cargo bietet die PC-Soft GmbH eine eigens für Eisenbahnverkehrsunternehmen sowie Hafens-, Werk- und Anschlussbahnen konzipierte Softwarelösung, die eine durchgängige kommerzielle und betriebliche Abwicklung von Zug- und Rangierverkehren ermöglicht.



Die Softwarelösung zedas®cargo unterstützt Eisenbahnverkehrsunternehmen bei der Kalkulation von Transportangeboten sowie bei der Planung, Abwicklung und Abrechnung von Aufträgen auf Basis realer Prozessdaten.

Die Lösung unterstützt Eisenbahnverkehrsunternehmen bei der Kalkulation von Transportangeboten sowie bei der Planung, Abwicklung und Abrechnung von Aufträgen auf Basis realer Prozessdaten. Kosten und Leistungen werden transparent. Die leistungsstarke Personal- und Lokumlaufplanung sichert den regelkonformen Ressourceneinsatz. Der Disponent behält den Status der Aufträge und Fahrzeuge stets im Blick und kann schnell auf Planabweichungen

reagieren. Mobile Web-Applikationen ermöglichen den Mitarbeitern den Zugriff auf wichtige Informationen zu Zügen und Dienstplänen und die Vor-Ort-Erfassung von Ist-Zeiten. Diverse Schnittstellen zu Eisenbahnen, Infrastrukturbetreibern und Kunden erleichtern die Kommunikation und runden den Datenfluss des Gesamtprozesses ab. Umfangreiche Möglichkeiten zum Abruf standardisierter und individueller Auswertungen stehen zur Verfügung. ■